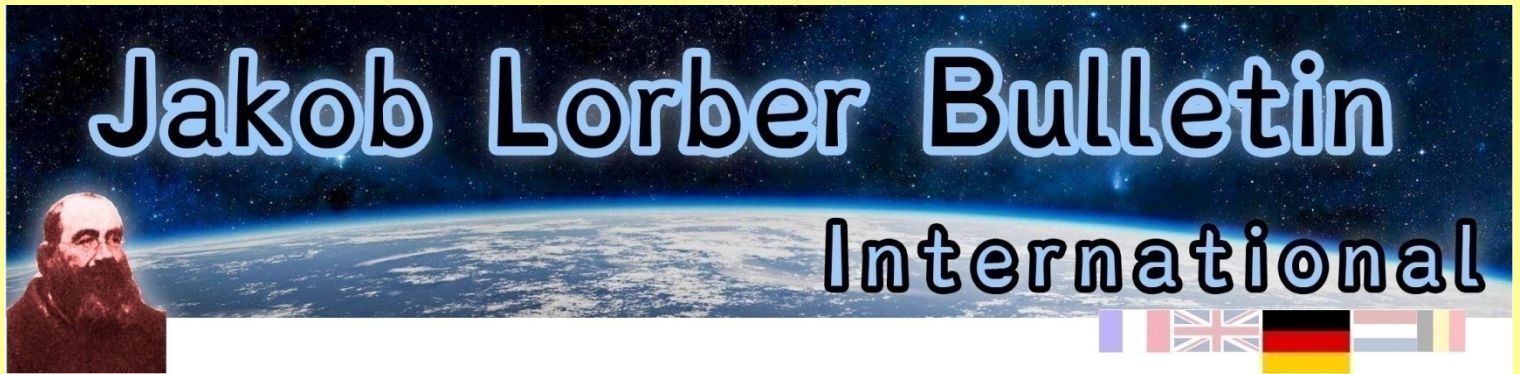




Datum: 15-06-2024, Nummer 100

Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

www.zelfbeschouwing.info

E-mail: neue.offenbarung@gmail.com

Selbstbetrachtung - Selbstuntersuchung

In dieser Zeitschrift:

**Die Analogie von Nahrung
und
Organen**

Die ENDZEIT (von Johannes geschrieben)

Reaktionen von Lesern und Kontakte



Gerard

www.zelfbeschouwing.info E-mail: neue.offenbarung@gmail.com

Kontakte – Neuigkeiten – Reaktionen

Liebe Brüder und Schwestern,

Liebe Leute,

Mein Laptop wurde gehackt und einige Leute haben Zugriff auf alle meine E-Mail-Adressen, alle Konten, Passwörter und alle Daten. Ich sehe mich nun gezwungen, ein neues Konto einzurichten. Viele E-Mails, die mir anvertraut wurden, wurden kurzerhand blockiert, so dass Dutzende von Lesern die Nachrichten nicht mehr erhalten konnten. Ich weiß nicht, wie ich das Problem sofort lösen kann.

Wie bereits erwähnt, werden die gesendeten Bulletins offenbar boykottiert, und das gibt einiges an Schweiß. Alle Informationen wurden mit äußerster Sorgfalt zusammengestellt, und es wird fast täglich daran gearbeitet. In letzter Zeit hat der Umfang des Newsletters ungewollt etwas zugenommen, aber das wird sich mit der Zeit wieder legen.

Falls jemand von uns die Bulletins nicht mehr oder nur noch unregelmäßig erhält, finden Sie unter www.zelfbeschouwing.info und unter INTERNATION. die letzten Ausgaben, die Sie kostenlos herunterladen können. Bitte beachten Sie, dass Sie uns nicht mehr an die gewohnte E-Mail-Adresse schicken, sondern ab sofort an unsere neue Mailadresse: neue.offenbarung@gmail.com

Wir freuen uns, nun das hundertste Bulletin zu veröffentlichen, das am 15. November 2015 begonnen hat. Dass daraus so viel Arbeit werden könnte, hätten wir uns nie vorstellen können, aber wir tun es gerne und mit großem Fleiß. Bislang haben wir auch viel finanzielle Unterstützung von Übersetzern und Lektoren erhalten, ebenso wie von Lesern, die uns immer wieder ermutigen.

Wir danken allen Lesern für ihre Reaktionen, auch den 'stillen lieben Lesern'. In dem Gefühl, dass viele von uns daraus eine goldene Lektion im Jakob-Lorber-Werk erhalten haben, hoffen wir, nach diesem 100. Bulletin wieder mit vollem Elan in eine zweite Runde von 100 zu starten. Diese Runde muss nicht beendet werden und viele von uns wissen warum...Gerard

* * * * *

Lieber Johannes aus Deutschland,

du hast hier einen phantastischen Beitrag für Jakob Lorber Leser geleistet. Ich bin etwas überrascht über die sehr erhellende Zusammenfassung, das Sahnehäubchen für die Lorber-Leser, dass du taktvoll auf die Realität hingewiesen hast, und das schließt mich ein.

Ich war gerade dabei, mir genau zu überlegen, wie die 100. Bullet-Ausgabe im Juni 2024 aussehen soll und hatte schon eine Gliederung dafür geschrieben, nämlich die Kritik an den Jakob-Lorber-Schriften von "außen", die einmal widerlegt wird.

Aber nachdem ich deine beeindruckende und aussagekräftige "Ausarbeitung" gelesen habe, aus der ich noch viel lernen kann, kann mein "Beitrag" für den Monat Juni warten und ich ziehe deinen eingereichten Artikel für den Monat Juni vor. Ich werde meinen für diesen Monat vorgesehenen "Entwurf" zurückstellen.

Mit besten Grüßen,

Gerard

* * * * *

Die Analogie von Nahrung und Organen

Wenn junge Kinder gefräßig werden und alles zusammen essen, wird das früher oder später zu einer bösen Krankheit führen. In diesem Sinne schreibt Jakob Lorber, diktiert vom Herrn. Denn 'wenn Kinder in ihrer frühen Kindheit von

allerlei Krankheiten befallen werden, so ist die Hauptursache eine ungeeignete Ernährung!’



Bei Jakob Lorber weiß man, dass alle Lebensmittel Legionen von reinen und unreinen Naturgeistern beherbergen, die in den Körper aufgenommen werden. Es kommt darauf an, welche Nahrung man zu sich nimmt. Die Naturgeister können durch die Nahrung wieder "frei" werden und sogar ein Eigenleben annehmen. ‘Genauso ist es, wenn wir Holz im Ofen wie Feuer brennen sehen.’

Die in (gekochten, gerösteten und gekauten) Lebensmitteln freigesetzten Naturgeister ziehen gruppenweise an und bilden ihre eigene Intelligenz. Sie können die Seele eines Menschen bis zu einem gewissen Grad positiv oder negativ beeinflussen. Heranwachsende sind für solche Einflüsse besonders anfällig. Deshalb sind Eltern gut beraten - schreibt Jakob Lorber -, sie mit gesunder [Bio-]Nahrung zu erziehen. Wenn sie ungeeignete Nahrung zu sich nehmen, werden große Mengen schlechter und unreiner Geister in den Körper gebracht und die Seele leidet oft darunter. [GJE1-242]

Unreine Geister im Körper können mit Parasiten verglichen werden, denn sie parasitieren. Jakob Lorber schreibt in diesem Zusammenhang viel über notwendiges Fasten als Empfehlung. Die unreinen Geister werden dadurch ausgetrieben. Wenn ein Kind darunter leidet und solche ‘Exorzismen’ nicht gelingen, wird das Kind zwar schnell sterben, aber im geistigen Reich von Engeln gut versorgt werden und dort eine gute Erziehung erhalten. Für Eltern ist der vorzeitige Tod ihres Kindes eine bittere Erfahrung. Kinder sollten deshalb gezielt auf gesunde Weise aufgezogen werden.

Wenn eine Mutter unreine Nahrung [z.B. Speck, Schinken, Schweinefleisch] isst, sollte sie das Kind auf keinen Fall stillen, sondern dies einer anderen jungen Mutter überlassen, die reine Nahrung zu sich nimmt. Sonst wird sie später viele Sorgen mit ihrem Kind haben, schreibt Lorber [z.B. Psychose, suizidales oder exzessives Verhalten, usw.]. [GJE1-242]

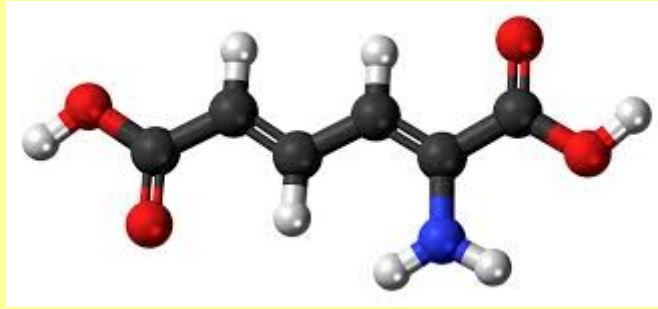
Lorber: 'Schon aus diesen Gründen hielten sich die Juden zur Zeit Abrahams hauptsächlich an die von Moses vorgeschriebenen Speisen. Ihre Hauptnahrung bestand vor allem aus reinen Tieren und reinen Früchten. Alle, die solche Gesetze peinlich genau befolgten, hatten damals nie kranke Kinder, und sie selbst erreichten später ein hohes Alter und starben meist an Altersschwäche.' [GJE1-242:1-7]

Alles im Leben braucht Strom. Auch empfindliche Geräte, die nur "knapp" Strom brauchen und die Einheit der Stromstärke, über die sie verfügen, "Ampere" genannt werden.

Der Mensch isst in der Regel, was ihm schmeckt und nützlich ist. Der Herr warnt uns besonders davor, 'alles durcheinander zu essen'! Es ist kein Wunder, dass der Mensch früher oder später von allen möglichen Krankheiten befallen wird. Wein ist eigentlich gesund, schreibt Jakob Lorber, wenn er auch in Maßen getrunken wird, am besten mit separatem Wasser dazu, so wie man heute Wasser zum Kaffee trinkt.

Es ist dem Leser vielleicht nicht entgangen, dass auch Engel essen und trinken, denn zur Zeit Jesu auf Erden wurde Er in Palästina regelmäßig von Engeln bedient. Ein sehr bekannter Engel ist Rafael [in einem Hilfskörper!], und dieser aß auch Fisch, Brot und Früchte, ja trank sogar Wein. Den Jüngern Jesu fiel damals auf, dass er die Speisen und Getränke nur fast zum Mund führte, aber nichts kaute und schluckte, sondern die Speisen in seinem Hilfskörper verschwanden. Was könnte der Grund dafür sein?

Im Himmel essen die glückseligen Engel und Geister auch, aber in einer viel vollkommeneren, glückseligen Atmosphäre. Obwohl das himmlische Essen unserer materiellen Welt ähnlich ist, ist es doch unvergleichlich köstlicher. Das schreibt sogar Swedenborg. Sie alle schmecken und genießen die Speisen wie wir auf Erden. Der Unterschied besteht darin, dass sie keinen materiellen [stofflichen] Körper haben, und bei ihnen ist es nicht notwendig, die geistigen Brennstoffe zu verdauen und zu entlasten.



Im Gegensatz zu den Menschen in der geistigen Welt brauchen wir einen Stoffwechsel, um auf materiellem Weg "Stuhlgang" zu haben. Wenn das Essen im Jenseits geistig ist, dann muss das Essen auf der Erde in gewisser Weise auch "geistig" sein, nur laufen die Prozesse bei uns ganz anders ab. Die Nahrung ist hier 'geistig-materiell'. Der Engel Raphael hat aus seiner zubereiteten materiellen Nahrung das "Geistige" für seine vergeistigte Seele herausgeholt. Wir tun eigentlich dasselbe, nur dieser Essvorgang läuft dort ganz anders ab.

Kurz gesagt, alles, was Menschen hier essen, nehmen wir geistig auf, aber auf materiellem Weg. Wenn wir zum Beispiel viele Karotten essen, die Karotin enthalten, gehen die geistigen Substanzen nicht zu unseren Füßen, sondern dorthin, wo sie hingehören und nützlich sind, denn die Nährstoffe des Karotins und der Augen sind eng miteinander verbunden. Jedes Nahrungsmittel ist in irgendeiner Weise mit einem entsprechenden Organ verwandt oder verbunden.

Sellerie hat die Struktur von Knochen. Wie Rhabarber [er enthält Vitamin K] trägt er zur Festigkeit der Knochen bei. Die Knochen bestehen zu 23 % aus Natrium. Diese kleine Substanz finden wir in diesem Gemüse. Da es viel Oxalsäure enthält, sollte man einen Teelöffel Weinsteinbackpulver zugeben, dass die Säure abschwächt. Wenn wir zu wenig Natrium haben, dann essen wir etwas mehr Sellerie. All dies zusammen füllt den Bedarf des Skeletts wieder auf.



selderij

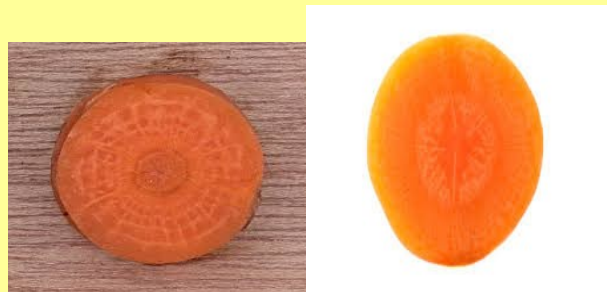
Durch die Natur gibt uns der Herr visuelle Hinweise darauf, welche Art von Obst oder Gemüse Ähnlichkeiten mit unseren Körperteilen und deren Organteilen hat. Die Tomate ist ein Superfood für Herz und [Blut-]Gefäße, wie auch das

menschliche Herz. Die Tomate ist rot und hat vier Kammern. Der Stoff Lycopin wirkt der Blutgerinnung entgegen.



Tomatenscheiben

Eine Wurzelscheibe sieht der Iris und der Pupille des Auges sehr ähnlich. Beide haben farbige Linien. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Karotten [mit Karotin] auch die Augenfunktion verbessern.



innere Struktur einer Wurzel

Avocados und Auberginen ähneln der Gebärmutter und dem Gebärmutterhals. Wenn eine Frau eine Avocado pro Woche isst, gleicht sie den Hormonhaushalt aus. Sie reduziert die unerwünschte Gewichtszunahme während der Schwangerschaft und kann möglicherweise Gebärmutterhalskrebs vorbeugen. **Eine Schwangerschaft dauert 9 Monate, eine Avocado braucht 9 Monate, um von der Blüte zur reifen Frucht zu wachsen. Der 9. hebräische Buchstabe 'Teth' im Alphabet bedeutet Gebärmutter.**



Avocado

Die Trauben hängen in herzförmigen Büscheln. Sie ähneln Blutkörperchen. Weintrauben enthalten vitalisierende, kraftvolle Nährstoffe, die Blut und Lymphe ähneln.



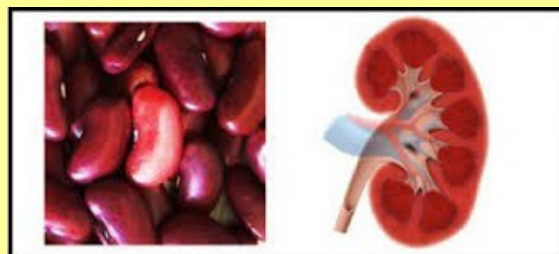
rote und weiße Trauben

Eine geschälte Walnuss ähnelt dem Gehirn, einer linken und einer rechten Hemisphäre, dem oberen Kleinhirn und dem unteren Kleinhirn. Sie ähnelt sogar den Gehirnfalten des Neokortex. Der Verzehr von Walnüssen ist also eine gesunde Gehirnnahrung.



Walnüsse

Nierenbohnen ähneln den Nieren. Sie helfen, die Nieren zu heilen und ihre Funktion zu verbessern und zu erhalten.



Kidneybohnen

Die Nahrung, die wir essen, stärkt nicht nur den Körper, sondern vielmehr die Seele und auch den innewohnenden Geist. Der Herr sagt aus besonderen Gründen in Johannes 4,32, dass er eine Speise aß, von der seine Jünger nichts wussten. Aber hier spricht Jesus nicht von einer materiellen Nahrung.

Zu den samaritanischen Einwohnern von Sichar, im Haus einer Frau, [aus der bekannten biblischen Geschichte vom Jakobsbrunnen!] sagten die Engel, die auf Jesu Bitte hin ebenfalls dort waren und für die Anwesenden Essen vorbereitet hatten: "Liebe Brüder! Esst alle diese Früchte, denn **sie sind rein** und schmecken köstlich! Es gibt einige Früchte, Gräser und Tiere auf der Erde, die von unreinen Geistern in ihrem Wachstum unterstützt werden, weil das so in die göttliche Ordnung passt, denn auch die Teufel müssen dem Herrn dienen, auch wenn es gegen ihren Willen ist! Denn wie ein angeketteter Sklave seinem Herrn dienen muß, so müssen auch die

Teufel ihre Dienste leisten; aber es gibt keinen Segen auf diese Arbeit!

‘Und so gibt es auf der Erde Menschen, Tiere und Teufel, die mehr als einmal unter einem Dach wohnen und wirken. Wenn sie aber von allen möglichen Übeln dieser Erde verschont bleiben wollen, dürfen sie keine schlechten und unreinen Früchte und Tiere verwenden. Deshalb ließ der Herr seinen Diener Mose bestimmen, was rein und gut ist, und der Herr riet den Menschen davon ab, unreine Dinge zu verwenden, an denen auch böse Geister wirken - und das ist ein ausgezeichnetes Gebot. [GJE1-51:5]

Die Menschen sollten sich besser davon fernhalten, wenn sie von allen möglichen Übeln auf der Erde verschont bleiben wollen.

‘Aber alles, was euch hier [in Sichar] zum Genießen angeboten wird, ist rein, weil es auf so wunderbare Weise vom Himmel für euch hergebracht wurde, deshalb könnt ihr alles ohne jeden Einwand genießen! Denn was der Vater aus seinen Himmeln gibt, ist rein und gut und hilft dem Leben der Seele und des Geistes ewig voranzukommen.’ [GJE1-51:4,5]

Zur Zeit Moses in der Wüste galt die Devise: "Hunger ist der beste Koch", und das Volk soll aus Hunger oft rohes Fleisch zu seinem Schaden gegessen haben; **Moses musste also dieses Speisegebot geben**; deshalb mussten diese Speisen damals frisch und heiß gegessen werden! [Jugend Jesu - 216:20ff]

Anforderungen an die Ernährung

Jesus gibt uns Ratschläge für die Ernährung. Die Nahrung sollte rein und leicht zu essen sein, warm oder kalt, frisch zubereitet oder gelagert. Der Herr warnt uns besonders davor, Fleisch von erstickten Tieren zu essen, weil es krank macht. Die (von Mose) als unrein bezeichneten Tiere erfordern besondere Zubereitungsmethoden. [GJE7-85:14]



Was in Maßen und mit Bedacht gegessen oder getrunken wird, frisch und richtig zubereitet, macht nicht unrein. Wir kennen die Geschichte von

Petrus auf dem Dach, der einen Traum hatte, in dem er reine und unreine Tiere aß. (Mt. 15:11). Ihm wurde in einer Vision gesagt, er solle die unreinen Tiere schlachten und essen. (Apostelgeschichte 10:9)



Als Petrus im Gebet versunken war auf dem Dach, wo er allein saß, bei einem engen Freund (Kornelius), der gerade sein Mittagssmahl zubereitete, erschien ihm eine klare Vision. Er sah ein Tuch vom Himmel fallen, auf dem alle Arten von unreinen Tieren waren. Dann hörte er eine Stimme, die ihm befahl, aufzustehen und diese Tiere zu töten und zu essen. Petrus aber antwortete, dass er so etwas nicht tun könne, weil er noch nie etwas Unreines gegessen habe. Dennoch wurde er dreimal von diesem Bild heimgesucht, und als er aufwachte und sich fragte, was diese Traumvision zu bedeuten hatte, war er sehr bestürzt.

Als Petrus Kornelius und seine Familie traf [wo er wohnte], verstand er endlich die Bedeutung dieser Vision. (Apostelgeschichte 10,28). [Dieser Kornelius, ebenfalls ein älterer Mann mit militärischer Autorität und Bruder des Vizekanzlers Cyrenius, war übrigens ein Freund des Petrus].

Paulus versicherte *den Führern der jüdischen Gemeinde*, dass er niemals gegen die Bräuche der Vorväter verstoßen habe. [Hand.28:17] Er zeigte, dass er persönlich die Gesetze über reines und unreines Fleisch nicht beachtet hatte.

Wenn ein hungernder Mensch seinen Körper mit unselektiv genießbarer Nahrung sättigt, dann sündigt er nicht gegen das Speisegesetz des Mose. Wenn aber ein Jude zum Missfallen seiner Mitmenschen das Fleisch von unreinen und erstickten Tieren isst, aber genügend Fleisch von Tieren hat, die als rein gelten, dann sündigt er, weil er seinen Mitmenschen Anstoß gibt. (Römer 14:20-21 - GJE6-222:12ff.)

Alle Teile des Körpers müssen genährt werden. Jesus sagt: "Nur die REINSTE und die meisten mit den lichtbezogensten Teilchen werden zur Ernährung der Augen erhoben. (Im materiellen Sinne enthalten Leinsamen und Leinöl die meisten Lichtatome!)

Die psychischen Seelenpartikel, die am meisten mit dem Liebesleben verbunden sind, werden mit den Lebenssubstanzen des Herzens assimiliert.

Der Herr beschreibt im NO folgendes: 'Denn die Nahrung, die der Mensch täglich zu sich nimmt, bildet auch für eine gewisse Zeit einen periodischen Nährstoffanteil des menschlichen Körpers. Die Seele entnimmt

wesentliche spezifische Nährstoffe als Ergänzung und gibt sie dann an den bereits fixierten Körper weiter.

Wenn aber der periodische Nährkörper seine Arbeit getan hat, wird er als sonst unbrauchbar betrachtet, und der beständige Körper, der noch eng mit der Seele verbunden ist, beseitigt den Abfall. Würde er als sehr grobstofflicher Teil des Körpers in dem schon enger mit der Seele verbundenen beständigen Körper verbleiben, würde dies zweifellos zum unvermeidlichen Tod des beständigeren Körpers führen.' [GJE5-184: 5]

Je gröber die Nahrungspartikel sind, desto gröber sind auch die verschiedensten Körperbestandteile, die sich zwar als Nahrung für einen Knochen eignen, aber nicht im Auge landen würden.

Weiter sagt der Herr, dass die Menschheit aus physikalisch-medizinischer Sicht **ihr physisches Leben um mehr als ein Drittel verlängern könnte**, wenn wir anstelle eines flachen Bettes eine richtige Ruheliege und einen Ruhesessel bauen würden. Bei flachen Betten ändert sich der Zustand des Blutes und des Kreislaufs zwischen Tag und Nacht stark, was schon früh zu allerlei Behinderungen und Veränderungen in den Verdauungsorganen führen wird. Wenn Sie sich nachts auf einer richtigen Ruheliege oder in einem Ruhesessel ausruhen, wird alles viele Jahre lang sehr gut bleiben.

Nur vor Unmäßigkeit sollte sich jeder noch einmal hüten. Was über das Maß hinausgeht, ist schlecht für den Menschen! Unmäßigkeit beim Essen und Trinken verursacht Magenbeschwerden. Unmäßigkeit beim Alkohol verursacht Brustbeschwerden und Unreinheit. Der Magen ist das nährnde Herz des Lebens des Körpers. Das Herz im Menschen ist der nährnde Magen der Seele".

Die Lehre Jesu ist für den Menschen das wahre Brot vom Himmel, das sein Leben nährt. Diese Lehre, zusammen mit der Bibel, die dadurch enthüllt wird, ist der wahre Lebensweg und Lebenstrunk für den Magen der Seele. **Die Seele ist die eigentliche Nahrung. Sie ist auch der Körper des Geistes. Der Körper ist nichts anderes als ein Kompagnon der Seele.**

Cyrenius stellte dem Herrn eine Frage über das Überleben eines Weizenkeims: 'Was geschieht also mit dem Keim des Weizens, wenn er zu Mehl gemahlen und dann zu Brot gebacken und dann gegessen wird? Lebt der Lebenskeim in diesen Stadien noch weiter?'



vitaless Getreide

Der Herr sagt: "Gewiss; denn wenn ihr das Brot esst, wird die Materie des Mehls auf natürlichem Wege bald wieder aus dem Körper entfernt, aber der Lebenskeim geht dann durch seine geistige Form sofort in das Leben der Seele über und wird nach seiner entsprechenden Veranlagung eins mit ihr. Der mehr materielle Teil des Lebenskeimes wird zur Nahrung des Körpers und geht schließlich, wenn er richtig gereinigt ist, auch in die Seele ein. Das dient ihr dazu, die Seelenorgane zu bilden und zu nähren, wie ihre Gliedmaßen, ihre Haare usw., und ferner alles das zu bilden und zu nähren, was man von a bis z an einem menschlichen Körper findet.'

Außerdem sagte der Herr zu Cyrenius: "**Dass eine Seele aus allen Teilen des Körpers besteht**, davon kannst du dich durch den Engel Raphael, der an unserem Tisch sitzt und jetzt mit Josoe spricht, mehr als deutlich überzeugen. (An den Engel gewandt:) Raphael komm her, und ich lasse dich von Cyrenius berühren!' [GJE2-218:2,3]

Da sprach der Engel Raphael zu Cyrenius und sagte: 'Eine Seele besteht aus allen Teilen, die den Körper ausmachen. Wenn ein seelenloser und geistloser Körper, der in sich selbst fast nur aus Materie besteht, keine Nahrung in sich aufnehmen kann, dann muss es doch die Seele und der Lebensgeist in diesem Körper sein, der die Nahrung aufnimmt. **Da der Körper nichts als ein Gehilfe der Seele ist und für sich selbst keine Nahrung braucht**, ist es also die Seele und ihr Geist, die sich der Nahrung der Erde bedient, solange sie ihren Körper bewohnt, und ihn erhält, indem sie ihn ihre Abfälle essen lässt! **Denn der Körper wird von den Abfällen der Seele genährt.'**

Wenn also im materiellen Menschen nur die Seele, solange sie im Körper wohnt, die Nahrung der Erde benutzt, darf ich dann nicht als Seele und Geist, solange ich meine Füße auf diese Erde setze, um dir dienen zu

können, und zu diesem Zweck einen bestimmten Körper aus Luftmaterie erschaffen habe, auch irdische Nahrung zu mir nehmen? [GJE1-206:14,15]

Der Körper kann nicht alle Abfälle der Seele aufnehmen. Dann wird er überlastet. Dieser Überfluss entsteht durch Völlerei, Gelage und Alkohol sowie Weinbrand. Eine solche Seele wird dann sinnlich und materiell. Der größte Teil der Abfälle bleibt in der Seele. Schließlich wird die Seele krank und es entstehen psychosomatische Beschwerden. Die Seele kommt von ihrem göttlichen Weg ab und verwurzelt sich weiter in der Materie. Man nimmt dann Psychopharmaka, Drogen, Alkohol, Nikotin und weitere Narkotika, die den Geist unempfänglich für höhere Ziele machen. Die Seele wird dann "desensibilisiert" für göttliche Dinge und natürliche Mittel.

Speisegebote des Moses

Damit die Kinder nicht krank werden und in jungen Jahren sterben und die Menschen gesund bleiben, wurden den Juden schon von Abraham, vor allem von Moses, reine Tiere und reine Früchte vorgeschrieben, und alle, die diese Gesetze gewissenhaft befolgten, hatten nie kranke Kinder und erreichten ein hohes Alter und starben meist an Altersschwäche.

Die Materie hat verschiedene Härtegrade. Je härter sie ist, desto wilder und unreiner ist sie, weil ihre geistigen Substanzen, die in ihr erstarrt sind, aus dem gleichen Verhältnis von Eigenliebe, Selbstsucht, Stolz und Herrschsucht bestehen.¹

Die Tiere, die sich dem Menschen seit Beginn der Besiedlung dieser Erde angeschlossen haben - das Vieh wie das Schaf, die Ziege, das Huhn oder die Taube - sind von reinerer Natur und weicherem Charakter. Daher ist ihr Fleisch, das die Seele reiner bewahrt, für den Menschen, der von oben gekommen ist, von größtem Nutzen. [GJE4-111:2-7]

Aber auch diese Tiere mussten kerngesund sein und durften nicht während der Brunftzeit geschlachtet werden, denn dann ist das sonst reine Tier unrein. Im Laufe der Zeit gesellten sich weitere Tiere wie Pferd, Esel, Kamel, Schwein, Hund, Katze zu den Menschen, aber zunächst für die Kinder dieser Welt,

¹ Was ist denn. z. B mit der Kokosnuss? Ist sie nicht rein, obwohl sie materiell hart ist? Aber das Innere der Kokosnuss ist wieder weich und daher für den Menschen geeignet, der in seinem Leben oft harte Nüsse zu knacken hat.

während mit Ausnahme des Esels und später des Kamels die genannten Tiere von den Juden mit einer Freundschaft im Hintergrund aufgenommen wurden.

Zur Zeit Jesu fürchtete ein echter Jude sogar ein Pferd und einen Hund, und er war kein Freund einer Katze und traute dem Kamel nicht recht. Wasservögel und Hühner waren ihm zuwider.

Die mosaischen Reinheitsgesetze (bezüglich der reinen und unreinen Tiere) waren kein Anreiz, Fleisch zu essen, sondern die Gesetze wurden gegen die übermäßige Gier des Fleischessens und die damit verbundenen unbändigen Gelüste erlassen.

Unter Moses' Führung in der Wüste hieß es: Hunger ist der beste Koch! Das damalige Volk hätte aus Hunger oft rohes Fleisch gegessen, aber zum eigenen Schaden. Deshalb musste Mose eine bestimmte Diät vorschreiben, und das Essen musste frisch und heiß genossen werden.

Der Herr sagte nicht ohne Grund: 'So werdet nun zu Verbreitern Meiner Lehren. Was immer in Maßen und mit Absicht durch den Mund hineingeht, verunreinigt den Menschen nicht. Nur das, was aus dem Herzen durch den Mund herauskommt, verunreinigt den Menschen zum Schaden seiner Mitmenschen! So werdet ihr mit dieser Lehre den Menschen dauerhaft wahren Segen und wahres Heil geben, **das in tausend Jahren und in weiteren tausend Jahren so rein sein wird, wie ich es jetzt gebe und gegeben habe!**' [GJE5-131:8];

Richtiges Essen und Fasten

Vor etwa 2.000 Jahren sagte Jesus zu Petrus: 'Wer richtig fastet, handelt besser als der, der immer schwelgt und erbricht. Das richtige und wahre Fasten besteht im Verzicht auf alle Sünden. Und esst nicht mehr, als wirklich nötig ist; alles andere Fasten hat wenig oder keinen Sinn.'

Die Seele braucht materielle Nahrung für ihren Körper. Mit dieser Nahrung - schreibt Lorber - gelangt auch immer eine Legion freier, noch unreiner Geister in ihren Körper! Solche Geister werden in unserer Sprache "Mikroben" genannt, obwohl sie unter einem einfachen Mikroskop sichtbar sind. Diese müssen beim weiteren Aufbau des Seelenleibes mithelfen [d.h. ihn erhalten!] Und sie vereinigen sich allmählich. Bald aber bilden sie ihre eigenen spezifischen Seelen mit ihrer eigenen Intelligenz, die ihrer eigenen Art eigen ist.

Sie beginnen, im Körper Vorkehrungen zu treffen, die für ihr vermeintliches Seelenheil geeignet sind. Wenn solche Geister auf kleine Kinder herabsteigen [durch Nahrung wie zu oft und zu viel Rohkost und unreifes Obst!], dann entwickeln solche Kinder bestimmte Symptome wie Besessenheit oder sie sterben vorzeitig an einem schweren Leiden.

Fanatisches Fasten und Kasteiung des Körpers tut der Seele nicht gut, sagt Jesus durch Lorber, denn man begeht dann eine außerordentlich schwere Sünde. *(Ich selbst habe oft und fanatisch eine "Mayer-Kur" gemacht und musste dafür schließlich mit einer nicht mehr funktionierenden Schilddrüse bezahlen).*

Peter fragt sich, wie man den Körper mit den Abfällen der Seele ernähren kann. Hat die Seele also einen Magen und eventuell sogar einen Anus?' Der Herr antwortete ihm:

'Die Seele selbst wird sinnlich und materiell durch Gelage und Brände; sie wird überladen, und der Körper kann nicht alle Abfälle der Seele aufnehmen, und die Folge ist, dass die Abfälle in der Seele bleiben. Das bedrückt und ängstigt sie so sehr, dass sie alle Mittel und Wege sucht, den übermäßig angesammelten Abfall loszuwerden. Und diese Wege bestehen dann in allen Arten von Unzucht, Hurerei, Ehebruch und mehr von diesen Dingen. Weil aber die Seele dadurch einen gewissen Reiz der Begierde erfährt, wird sie dann immer lüsterner und konzentriert sich dann noch mehr auf Gelage und Brände, und sie wird schließlich ganz sinnlich und in geistigen Dingen des Lebens ganz undeutlich, also hart, gefühllos und schließlich böse, stolz und hochmütig. Wenn eine solche Seele durch die nun angedeutete Lebensweise ihren geistigen Wert verloren hat und auch notwendigerweise verlieren mußte, also geistig gestorben ist, dann beginnt sie buchstäblich, aus ihrem Abfall einen Thron zu errichten, und schließlich setzt sie sich darin eine Ehre und meint, durch ihre große Menge an Abfall Ansehen zu haben.'

Der Herr sagt weiter: "Alle Menschen, die in dieser Welt eine Vorliebe für das haben, was ihre Sinnlichkeit befriedigt, sind wie Seelen bis zu den Ohren und Augen in der dicken Verschwendung, und sind daher geistig taub und blind, und wollen nicht mehr sehen und hören und verstehen, was ihnen helfen könnte. Darum sei stets mäßig im Essen und Trinken, damit deine Seele nicht krank wird und in ihrer Verschwendung zugrunde geht!"

‘Es gibt Menschen, die durch eine gewisse Züchtigung ihres Körpers in die geistige Welt eintreten wollen und dann ihre Kräfte einsetzen, um sich die Natur untertan zu machen; das ist nicht nur völlig nutzlos für die Seele, sondern auch sehr schädlich. Die Seele fällt dann wie eine halbreife Frucht vom Baum des Lebens, während der Lebenskern immer faul, leer, taub und damit tot ist. Solches Kasteien und Fasten ist also keine Tugend, sondern eine äußerst grobe Sünde! Wer also nach der wahren Ordnung leben will, muss so leben, wie Ich lebe und leben lehre, dann wird auch er die Frucht des Lebens in sich erblühen und reifen sehen. Es wird sich darin nicht ein toter, sondern ein ganz lebendiger Kern für das alleinige ewige Leben im Geiste bilden, und er wird sich geordnet und gedeihlich zu einem ganzen lebendigen Selbstbewußtsein entwickeln. Nun wisst ihr auch in dieser Hinsicht, was ganz nach der göttlichen Ordnung getan werden muss; tut das, dann werdet ihr Leben in euch haben!’ [GJE1-207:2ff]

Aber die heutige Jugend gönnt sich regelmäßig weltliche "fremde Köstlichkeiten" und kaum jemand fragt sich, ob sie rein oder unrein sind. [Denken Sie zum Beispiel an die künstlichen Aromen, die Geschmacksstoffe, die sogenannten falschen E-Nummern.] Deshalb wird die unreine Seele auch viel Unreines essen. Sie [verzehrt] alles, was genießbar erscheint. Nach den Schriften von Jakob Lorber gleicht eine solche 'unreine' Seele daher einem gefräßigen Tier im Äther oder in der geistigen Welt, was ihrer Seele entspricht.

Die Nahrung, die wir von der Erde nehmen, wird von einem unsichtbaren göttlichen Helfer [einem Engel - das ist meist der Engel Raphael], sehr sorgfältig geprüft. Wenn jemand schon so verunreinigt ist, - für das Seelenheil der schon zu materialistischen Seele, entstehen große und noch größere Krankheiten. Jakob Lorber schreibt, dass ein solcher Mensch dabei seinen Appetit verliert. Die Seele versucht dann z.B. mit Allopathie ihren alten Schmutz aus dem Körper zu entfernen. [Materie wird am besten mit Materie behandelt]. Das hilft laut dem NO nur teilweise, aber nie ganz.

Jesus sagt hier also wörtlich: ‘Wenn ein Mensch an Leib und Seele vollkommen gesund bleiben soll, muss er von Kindheit an mit reiner Nahrung maßvoll ernährt werden. Und zwar immer ein und dieselbe Nahrung! Denn wenn die Menschen bei der Nahrung geblieben wären, die Mose ihnen empfohlen hat, hätten die Ärzte mit ihren 'Medikamenten' nie etwas mit ihnen zu tun gehabt.’ [GJE10-210:1-4ff].



‘**Fisch** der guten Sorte, **der in sauberem Wasser gehalten** und auf die richtige Weise zubereitet wird, ist die gesündeste Nahrung für den menschlichen Körper. Wo solche Fische nicht zur Verfügung stehen, ist **Weizen- und Gerstenbrot** allein die gesündeste Nahrung für den Menschen, ebenso wie die **Milch von gesunden Kühen, Ziegen und Schafen.**’ (Heutzutage auch Dinkelgetreide und Haferflocken!)

‘Unter den Hülsenfrüchten stehen die **Linsen an erster Stelle**, ebenso wie bei der Zubereitung von Brei die großen persischen Maiskörner. **Nur das Fleisch von einigen Hühnern und Tauben, aber von gesundem und reinem Rind, sowie von Ziegen und Schafen, in völlig blutlosem Zustand,** kann dann gebraten oder gekocht gegessen werden; gebraten ist jedoch dem gekochten vorzuziehen.’

‘**Das Blut von Tieren soll jedoch von niemandem gegessen werden.**’
(also auch keine Blutwurst!)

‘Das, was ich jetzt aufgezählt habe, ist und bleibt für die Menschheit die einfachste, reinste und gesündeste Nahrung; alles andere ist - vor allem, wenn es im Übermaß gegessen wird - schädlich für den Menschen, und besonders, wenn es nicht so zubereitet wird, dass das Böse der Naturgeister vollständig daraus entfernt wird.’ [GJE10-210:4-8]

Auch unter den Hülsenfrüchten nehmen Linsen den ersten Platz ein. Jakob, der Sohn Isaaks, bereitete seinerzeit **eine rote Linsensuppe** zu, und sein Bruder Esau, der müde von einer Jagd zurückkehrte, war so hungrig, dass er sagte: "Gib mir diese köstlich zubereitete Linsensuppe", worauf Jakob sagte: "unter der Bedingung, dass ich dein Erstgeburtsrecht erhalte". So wurde der Vertrag geschlossen.

Der Herr gibt uns Ratschläge, wie wir Fleisch essen sollen. Es darf gebraten werden, aber in einem völlig blutlosen Zustand. Also kein Hasensteak. Dieses Fleisch enthält das meiste Blut. Jesus sagt, dass aus der Nahrung, die gegessen wird, zuerst das Schlechte herausgenommen werden muss, das heißt, das Schlechte der Naturgeister.



Naturgeister

Die Früchte müssen immer vollkommen reif sein. ²Eines Tages wird die Zeit kommen, in der der Geist eines jeden Menschen frei wird, sagt Jesus. Solange aber der Wein im Menschen nicht durchgegoren ist und durch den Gärungsprozess das Unreine aus ihm entfernt hat, kann das himmlische Licht nicht in sein Wesen eindringen.

Alles Fleisch [das Fleisch des Geistes ist die Seele!] wird nicht vernichtet, sondern wird mit dem Geist zum ewigen Leben auferstehen. Mit Fleisch meint der Herr also nicht so sehr das eigentliche Fleisch der Seele, das der Körper ist, sondern der materielle Hochmut muss durch den Glauben zerstört werden. [GJE1-19:21]

Einige weitere praktische Beispiele für Lebensmittel

Die Saubohne galt als Hauptnahrungsmittel für harte Arbeiter und als Zwischenmahlzeit für Schulkinder, versorgte aber auch das einfache Volk stets mit wertvollen Nährstoffen, die es durch so manche harte Zeit brachten.



Puffbohnen

Die Zuckerbse wurde sogar als "himmlische Gabe" bezeichnet, weil dieses Nahrungsmittel in Zeiten großer Hungersnöte in England das Überleben der armen Bevölkerung sicherte.

² Das wissen leider heute die Obstbauern nicht!



Zuckererbse

Linsen wurden früher auch zur Behandlung von Krankheiten wie Windpocken oder Wurmbefall verwendet.



Linsen

Schon im Altertum war die Kichererbse als besonders nahrhaft bekannt.



Kichererbsen

Bambu ist wie die Wirbel im Rücken geformt; daraus werden Medikamente hergestellt, die gegen Osteoporose eingesetzt werden können und den Kalziumhaushalt der Wirbelsäule anregen, um fest aufrecht zu stehen.



Bambu

Die grüne Bohne ist ebenfalls wie der Rücken geformt. Sie enthält viel Eiweiß und gibt Flexibilität.



grüne Bohne

Die Alraunwurzel ist sicherlich eine der phänotypischsten Pflanzen. Sie ist eine Wurzel in Menschengestalt, ein so genannter "Erdling", auf dessen Kopf drei Blüten an einem langen Stiel zu sehen sind. Der Alraune [Alraune] wird nachgesagt, dass sie das Böse im Menschen bekämpfen kann. Sie steckt bis zu den Hüften in der Erde, umgeben von einer kargen und trostlosen Landschaft.



Mandragora = Alraune

Wer die äußere Form einer Pflanze aufmerksam beobachtet [Signatur], kann anhand von Eigenheiten herausfinden, was eine Pflanze zu sagen hat.

Das Zinnkraut mit vielen Knöllchen an der Wurzel kann gegen Kropfgeschwüre und Hämorrhoiden eingesetzt werden.



Rohrschwengel

Parkinson-Krankheit

Die Zahl der Parkinson-Patienten ist in die Höhe geschossen. Die Mediziner in der Neurologie geben zu, dass das Alter dabei überhaupt keine Rolle spielt. Es bedeutet lediglich, dass die Menschen zu lange Luftschadstoffen ausgesetzt waren, z. B. wenn sie an einer stark befahrenen Straße wohnen: Autos stoßen

Schwermetalle aus, die in Wohngebieten und Küchengärten entlang der Straße landen.



Pestizide können die Umwelt im wahrsten Sinne des Wortes "ruinieren", und die Arbeit mit Pestiziden ruiniert nicht nur die Luft und den Boden, sondern auch den Menschen. Die Schadstoffe bleiben im Körper, insbesondere im Gehirn, giftig.



Zu den Symptomen der Parkinson-Krankheit gehören Schwierigkeiten beim Gehen [steifes, schwerfälliges Gehen oder Aussehen], langsame Bewegungen, Depressionen oder Gedächtnisstörungen. Die Nervenzellen im Gehirn sind durch die Anhäufung von Pestizidstoffen geschädigt, wodurch die Dopaminproduktion verhindert wird.

Gespritzte Lebensmittel wurden mit giftigen Pestiziden verarbeitet. Wenn man jahrelang gespritzte Lebensmittel isst, kann das eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Der Umstieg auf Bio-Lebensmittel ist eine kluge Entscheidung. Das Waschen von gespritztem Obst und Gemüse trägt jedoch nur in geringem Maße dazu bei, die Giftstoffe zu minimieren, die sich immer noch in den tieferen Schichten unter der Haut befinden.

Die langfristige Einnahme von Chlorella ist auf jeden Fall zu empfehlen, da sie Schwermetalle entfernen kann. Der Herr rät uns, sparsam mit der Erde umzugehen: 'Ehre deinen Vater und deine Mutter' bedeutet nicht nur Respekt

gegenüber den Eltern und Vorfahren, sondern auch gegenüber "Mutter Erde", die uns mit all der Nahrung versorgt.

..*.*.*

ENDZEIT

„WACHT AUF!“

Ausdrückliche WARNUNG und IRRTÜMER und HINWEISE

geschrieben von Johannes aus Deutschland

Die folgenden Ausführungen über die aktuelle Endzeit sind insbesondere für die Neuoffenbarungswerkfreunde (NO-Freunde), die die Neuoffenbarung (NO) Jesu durch Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer und Leopold Engel als „Krönlein“ anerkennen.

Die Wiederkunft Jesu in den Wolken des Himmels, die geistige Wiederkunft Jesu ist seine Wiederkunft durch sein Wort durch Lorber, Mayerhofer und Engel und wird der ganzen Menschheit als das zukünftige Religionssystem dienen für die neue Kirche voll Liebe.

Was diesen Endzeitablauf betrifft, MÜSSEN die NO-Freunde bereit sein, alles – außerhalb des NO-Werk „Gelernte, Gelesene, geglaubte“ - zu „vergessen“. Das „Problem“ von vielen NO-Freunden ist der Umstand, indem wir Suchende waren und immer noch sind und auf diesem langen Weg auch mehr oder weniger viel „Datenmüll“ (z.B. durch eine Vielzahl von Sehern) gespeichert haben und dieser uns hindert, die Wahrheit zu erkennen. Wir versuchen dann irgendwie alles irgendwie in Einklang zu bringen und zurechtzubiegen, was dann aber, was z.B. den Endzeit-Ablauf betrifft, zu völlig falschen Ergebnissen führt.

Wenn also Personen, die sich (u.a.) auf die NO von Jesu durch Jakob Lorber beziehen, zu der aktuellen Endzeit von Themen wie z.B. Strafgericht Gottes, Himmelskörper (z.B. Globalkatastrophe aus dem Kosmos durch einen erdnah vorbeiziehenden Himmelskörper),

Polsprung, Verbrennung von nahezu der gesamten Erdoberfläche, Entrückung der Menschen eines guten Willens (z.B. Christen), Antichrist als Einzelperson oder Elite, Bedrängnis in einem 7-Jahres-Zeitraum (aufgeteilt in 2mal 3 ½ Jahre), großes Kreuz am Himmel, usw. sprechen, sollten bei jedem NO-Freund sofort die Alarmglocken schrillen, da gerade derartige Punkte tatsächlich überhaupt nichts mit dem NO-Werk zu tun haben.

Ja, gemäß einer Vielzahl von Prophezeiungen außerhalb des NO-Werkes wäre derartiges zu erwarten und auch aus dem NO-Werk könnte man den einen oder anderen Themenpunkt „auf den ersten Blick“ (z.B. den Feind aus den Lüften) derart interpretieren. Insbesondere Anhänger von anderen Prophezeiungen versuchen hier mit Engelszungen zu suggerieren, dass man doch das Lorberwerk so interpretieren könne oder sogar müsse und dieses hier sogar unvollständig und sogar falsch sei. Gerade dies ist hier aber NICHT der Fall! Das gesamte NO-Werk ist einerseits sehr klar und andererseits im „Kontext“ zu verstehen und da sind in Bezug auf die aktuelle Endzeit gerade die o.g. Themenkomplexe völlig ausgeschlossen.

Das nächste Problem besteht darin, dass es auch im Jesus-NO-Werk eine Vielzahl von Stellen gibt, die auf den aktuellen Endzeitkomplex Bezug nehmen, aber auch auf spätere Endzeitphasen (z.B. in ca. 1000 Jahren oder später). Hier gilt es aufmerksam zu sein, da Jesus im NO-Werk Aussagen zu der aktuellen Endzeit und zu der nächsten Endzeit in ca. 1000 Jahren sowie zum Ende der Menschheit (wohl in vielen Millionen Jahren!?) macht. Die meisten NO-Freunde „vermischen“ hier alles wie Kraut und Rüben, was dann zwangsläufig zu völlig falschen Ergebnissen führt.

Das alles entscheidende maßgebliche Jesus-Wort sind hier die vier Läuterungsfeuer

Für das Ende dieser Endzeitphase sind hier die Aussagen von Jesus, die das Ende dieser aktuellen Endzeitphase - klar, deutlich und leicht verständlich - im **direkten Zusammenhang** mit dem Übergang zum 1000jährigen Friedensreich beschreiben.

In erweiterter Form sind es die vier Gattungen der Läuterungsfeuer zusammen mit dem Übergang zum 1000jährigen Friedensreich, also im **GEJ 8.185-187** beschrieben und in verkürzter Form sind es die folgenden drei Textstellen **GEJ 8.186.06-08** (entscheidend ist hier der Textzusammenhang!):

[GEJ.08_186,06] **WENN (!) solches Tun und Treiben** durch die Gewalt des **Feuers** (Hinweis: Was das „Feuer“ bedeuten soll, wird in dem Jesuswort zuvor ab GEJ 8.185 beschrieben) einmal **seinen höchsten Punkt** wird erreicht haben, da wird denn auf solchen Punkten die **Erdluft** auch zu mächtig mit den **brennbaren Ätherarten** erfüllt werden, die sich dann **bald da und dort entzünden** und solche Städte und Gegenden in Schutt und Asche verwandeln werden samt vielen ihrer Bewohner [Hinweis: Gemäß Wilfried Schlätz ist dies der "Feind aus den Lüften", eine durch uns selbst verursachte Verbrennung industrieller Ballungszonen durch das Freisetzen von brennbaren Ätherarten (ausschliesslich verursacht durch heimatlos gewordene Naturgeister), die noch kein Naturwissenschaftler kennt! Also

örtliche Feuergerichte, welche der industrielle Mensch selbst verursacht! Hinweis: Bekanntermaßen wird der „Feind aus den Lüften“ von vielen NO-Freunden falsch interpretiert]; und das wird dann wohl auch eine große und wirksame Läuterung sein. Was aber das auf diese Art bewirkte Feuer nicht erreichen wird, das werden **andere große Erdstürme aller Art und Gattung** dort erreichen, wo es von selbst verständlich nötig sein wird; **denn ohne Not wird da nichts verbrannt und zerstört werden.**

[GEJ.08_186,07] **DADURCH (!)** aber wird dann auch **die Erdluft von ihren bösen Dünsten und Naturgeistern befreit werden, was dann auf alle andere Kreatur der Erde einen segensreichen Einfluß ausüben wird**, und was dann auch der **natürlichen Gesundheit der Menschen dahin dienen wird, daß alle die vielen und bösen Leibeskrankheiten aufhören werden und die Menschen ein gesundes, kräftiges und hohes Alter werden erreichen können.**

[GEJ.08_186,06] **WEIL (!)** die also **geläuterten Menschen in Meinem Lichte stehen und lebendig und wahr die Gebote der Liebe für immerdar beachten werden**, so wird der irdische Grundbesitz auch so verteilt sein unter den Menschen, daß da jedermann so viel haben wird, daß er bei einem rechten Fleiße nie eine Not zu leiden haben wird; und die Vorsteher der Gemeinden sowie die Könige werden, als völlig unter Meinem Willen und Lichte stehend, dafür sorgen, daß in einem Lande bei einem Volke nie ein Mangel eintreten soll. **Und Ich Selbst werde bald da und bald dort die Menschen besuchen und sie stärken und aufrichten**, wo immer die Menschen die größte Sehnsucht nach und die meiste Liebe zu Mir haben werden.

Diese Aussagen von Jesus sind der alles entscheidende Maßstab!

Die Vielzahl von Jesus-Aussagen zu dieser aktuellen Endzeit in seinem NO-Werk sind „praktisch“ **alle „nur“ eine Art „Zubringer“ für den detaillierten Hauptteil GEJ 8.185-187 bzw. die Kurzform GEJ 8.186.06-08.**

Jedem NO-Freund, der das Jesus-Werk durch Lorber, Engel und Mayerhofer als „Krönlein“ erkannt hat, sollte bewusst sein, dass sämtliche Merkmale für diese Endzeit bereits erfüllt sind, es gibt also **KEIN Warten mehr auf Themenkomplexe** wie zum Beispiel

„Strafgericht Gottes durch einen Himmelskörper“

Dies wird nicht eintreten, da dies im krassen Widerspruch zur Ordnung von Jesus-Jehova-Zebaoth stehen würde. Nicht Jesus sendet einen Himmelskörper und greift hier ein, sondern der Mensch „bestraft“ sich selbst durch sein unverantwortliches Verhalten nach dem Motto „Ursache und Wirkung“. Jeder kann u.a. die Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels erkennen. Dies wird sich in naher Zukunft massiv zuspitzen und auswirken. Der Organismus Erde/Natur „wehrt“ sich bereits jetzt immer massiver gegen die Angriffe/Zerstörungswut des Menschen, wobei aber auch das „wehren“ nur nach dem Motto „Ursache und Wirkung“ geschieht. Ursache und Wirkung haben überhaupt nichts mit einem Eingreifen Gottes zu tun. Die Reinigung in diesem Endzeitgericht wird also z.B. NIE durch einen Himmelskörper oder z.B. Polsprung geschehen, sondern durch eine von der Menschheit selbst verursachte Katastrophe! Lasst euch nicht täuschen, wenn z.B. hier Jesus – wie in HIM 3.481001.9 – davon spricht, dass er ein Gericht über eure stolzen Häupter senden werde. Seid euch immer bewusst, dass Jesus natürlich im Voraus weiss, was geschehen wird – Jesus hat ja auch diese Erde nach seiner Ordnung geschaffen und kennt

dementsprechend die Mechanismen. Jesus weist uns aber auch gerade im NO-Werk ständig darauf hin, dass gerade nicht er für die Gerichte/Strafen/Folgen die Verantwortung trägt, sondern grundsätzlich der Mensch für die unmittelbaren Folgen seines Handelns – nach dem Motto Ursache und Wirkung - die Verantwortung trägt.

„Pol sprung“

Dies wird nicht eintreten, da dies im krassen Widerspruch zur Ordnung von Jesus-Jehova-Zebaoth stehen würde. Wie der menschliche Körper ist die Erde ein wohleingerichteter Organismus, der nicht einfach verändert werden kann.

Jesus hat seine ewige Ordnung so eingerichtet, dass dieses Endzeitgericht nie unmittelbar von Jesus ausgeht, sondern immer eine Folge des Missbrauchs des völlig freien Willens der Menschen ist.

An den zwei Beispielen Himmelskörper und Pol sprung kann jeder leicht erkennen, wie „Prophezeiungen, Visionen, Gesichte, Vaterworte, Mediale Kommunikationen mit Geistwesen, Einflüsterungen, usw.“ und/oder eigenwillige, subjektive, falsche Auslegungen und Interpretationen sehr schnell zu falschen Schlussfolgerungen und falschen Meinungen führen können.

„Zeichen am Himmel“

Diese zeigen sich uns materiell in den Polarlichtern, also den Nord-/Südlichter, die in der Zwischenzeit vermehrt, nicht mehr nur am Nord-/Südpol, sondern auch in Mitteleuropa zu beobachten sind.

„Verbrennung der nahezu gesamten Erdoberfläche“

Die Verbrennung der nahezu gesamten Erdoberfläche betrifft nach der NO gerade nicht die aktuelle Endzeit, sondern die Zeit am Ende des Tausendjährigen Friedensreiches.

[\[GEJ 5.110.6\]](#) Die Erde wird darum also fortbestehen, wie sie nach Noah fortbestanden ist, und wird tragen Meine helleren Kinder; nur der zu sehr überhandgenommen habende Unflat wird von ihr entfernt werden und in eine andere Reinigungsanstalt kommen, an denen es in Meinem ewig großen Reiche wahrlich keinen Mangel hat ...

[\[GEJ 8.48.3\]](#) Ihr müsset aber dabei nicht etwa der Meinung sein, als würde dann diese natürliche Erde vergehen und in eine neue umgewandelt werden, sondern nur die Menschen werden durch die Vollaufnahme der göttlichen Wahrheit in ihre Herzen als wahre Brüder und Schwestern in Meinem Namen unter sich eine neue geistige Erde schaffen.

[\[HIM 3.490406.104\]](#) Aber das sage Ich euch nun auch, dass vor Meiner Ankunft auf dieser Erde noch sehr viel Unkraut und dünnes Gras und allerlei untaugliches und unfruchtbares Gestrüpp wird mit der größten Gerichtsschärfe vertilgt werden; denn wo zwei sind, wird schier einer angenommen und der andere ausgeschieden werden – also eine gewaltige Sichtung bis über die Hälfte!

„Entrückung der Menschen, die eines guten Willens sind“

Gemäß dem obigen Themenkomplex „Verbrennung der nahezu gesamten Erdoberfläche“ betrifft dann auch die Entrückung gerade nicht die aktuelle Endzeit, sondern die Zeit am Ende des Tausendjährigen Friedensreiches (vor der Verbrennung der nahezu gesamten Erdoberfläche).

„Antichrist“

Der Begriff „Antichrist“ sorgt bei vielen NO-Freunden für viel Verwirrung.

Vereinfacht ausgedrückt wird im NO-Werk der Antichrist als eine bestimmte Zeitphase - hier das Zeitalter des Materialismus, der Industrialisierung - wo nur der Kopf/Verstand arbeitet und das Herz zum Stillschweigen verdammt/also völlig erkaltet ist, beschrieben.

Für die „Anhänger/Freunde“ eines persönlichen-/Elite-Antichristen sollte aber klar sein, dass auch dieser Punkt bereits längst erfüllt ist. Wir leben bereits in der Horror-Kombination der beiden vor über 70 Jahren erschienenen Meisterwerke der genialen Zukunftsvisionäre Aldous Huxley „Schöne neue Welt“ und George Orwell „1984“, wobei das Problem ist, dass viele Menschen und auch NO-Freunde immer noch nicht erkennen, dass wir bereits im Zeitalter des totalen Systemversagens, Terrors, Horrors und Wahnsinns leben.

Aldous Huxley „Schöne neue Welt“ ist der absolute schreckliche Dystopie-Klassiker! Eine auf wissenschaftlichen Methoden aufbauende „perfekte“ Diktatur, in der die Individuen zu Herrschaftszwecken so programmiert werden, dass sie gerne dienen und ihr Sklavendasein sogar lieben und nicht einmal merken, dass sie versklavt sind! Designerbabys! Massiver Einsatz von Antidepressiva und Drogen! Diese Vision und neue Ordnung basiert auf omnipräsentem Glück und Drogen und trifft tief ins Herz unserer aktuellen Idee der Spaß- und Konsumgesellschaft!

Bei George Orwell „1984“ kontrolliert der Totalitarismus die Gedanken und setzt gezielt Lügen ein! Permanenter Einsatz von manipulativer Propaganda - bereitwillige Manipulation - Fake News! Manipulation von Sprache! Permanente Überwachung - Massenüberwachung - Datenspeicherung! Social-Credit-System! Wer sich fügt, also der systemkonforme Bürger, der gehört dazu und wer sich nicht fügt, der wird mundtot gemacht! Personenkult - u.a. um politische Führer! Diese Vision und neue Ordnung basiert auf Repressalien und Angst und trifft ebenfalls, wie die Corona-Pandemie gezeigt hat, tief ins Herz unserer aktuellen Gesellschaft.

„Inkarnation von Erzengel Michael“

Dieser Geist war bereits in Jakob Lorber. Viele NO-Freunde warten hier immer noch – wie die Juden auf den Messias - und sehen auch hier den Wald vor lauter Bäumen nicht.

Viele Swedenborg-Freunde gehen davon aus, dass der Geist von Michael in Emanuel Swedenborg war. Dieser Punkt soll aber zu keiner Diskussion führen, da es hier nur von Bedeutung ist, dass auch dieser Themenkomplex bereits für die aktuelle Endzeit erfüllt ist.

„4 Jahre“

Drangsal/Reinigung gemäß HiG.03_49.04.06,10 „vier Jahre und noch eine Kleinigkeit der Zeit hinzu“. Dieser Punkt ist tatsächlich schwieriger einzuordnen. Viele NO-Freunde gehen davon aus, dass hier die Zeit ab Beginn der Coronavirus-Pandemie, also ab 2020, gemeint sein könne.

Sonstiges:

„Geburts termin Jesu“

Welche Datumsangaben sind uns über den Geburts termin Jesu bekannt?

[GEJ.08_086,03] Sehet, dieser Jesus aus Nazareth, aber geboren zu Bethlehem nach eurer Rechnung im 4151. Jahre nach der Entstehung Adams, und zwar im Monat Januar am siebenten Tage in der Mitternacht, ...

Viele Begebenheiten kennen wir aus der NO, Beispiel GEJ.08_006: ... „Wie und wo Er geboren ist, und was sich bei Seiner Geburt schon alles zugetragen hat, als der alte, böse Herodes vor dreißig Jahren zu Bethlehem Seinetwegen die schwere Menge der unschuldigen Knäblein von ein bis zwei Jahren Alters hat ermorden lassen, weil ihm die drei Weisen aus dem fernen Morgenlande, die ein Stern hierhergeführt hatte, die Kunde gebracht hatten, daß den Juden ein neuer König zu Bethlehem geboren worden sei ... in die alte Stadt Ostrazine entflohen ist und erst, als der alte Herodes nach drei Jahren, von Läusen gefressen, gestorben ist, in die Gegend von Nazareth ... zurückgekehrt ist... Als er zwölf Jahre alt war, kam er mit Seinen irdischen Eltern zu der vorgeschriebenen Knabenprüfung nach Jerusalem ... Und sehet nun, der Mann, der nun so große Werke verrichtet bloß durch die rein göttliche Macht Seines Willens und Seines Wortes, ist ebenderselbe vor dreißig Jahren zu Bethlehem neugeborene König der Juden und ebenderselbe weise Knabe, der vor zwanzig Jahren den ganzen Tempel ins größte Erstaunen gesetzt hat!

Alle weiteren Berechnungsdaten, die zu diesem Thema von div. Personen und NO-Freunden gemacht werden, sind als sehr unsicher zu betrachten. Die meisten NO-Freunde gehen davon aus, dass man relativ sicher sein könne, dass nach dem heutigen Kalender Jesus im Zeitraum 1 v.Chr. bis 9 v.Chr. geboren ist.

Jesus machte aus gutem Grund keine konkreten Datumsangaben zu seiner Geburt in Bezug auf den aktuellen Kalender, da dies u.a. zu einem Gericht für die Menschen würde, indem die Menschen z.B. versuchen würden, den spätesten Endzeitpunkt des großen Endzeitgerichts zu bestimmen (was wir NO-Freunde ja dennoch ständig versuchen).

[HiG 1.40.05.24.02-03] „... Denn seht, Ich bestimme nie eine Zeit zu etwas, sondern handle allezeit nach der Beschaffenheit der Umstände bei den Menschen, ... Aus dieser wahren Ursache lasse Ich alle prophetischen Zeitbestimmer und Zeitrechner anrennen und am Ende zuschanden werden. Und so werde also nicht Ich, sondern werden die Menschen durch ihr Tun die Zeit unbewußt bestimmen. Und Ich werde dann kommen wie ein DIEB, wann sie es am wenigsten gedenken werden.

Wenn man wiederum von den Aussagen Jesus ausgeht, dass alles von den Umständen/Bedingungen/Kennzeichen abhängt und konkrete Vorhersagen mit Jahreszahlen ein Gericht wären, so kann sich dies zeitlich auch alles nach hinten verschieben.

„nahe 2000 Jahre“

Jeder kennt den heutigen Kalender und die Zeichen der Zeit und dass das Endzeitgericht eine Folge des Missbrauchs des völlig freien Willens der Menschen ist.

Jeder sollte aber das Spannungsverhältnis bei Berechnungen sehen und dass auch diese ein „Gericht“ sein können – nach der NO wird Jesus die Rechenkünstler zu Schande werden lassen. Jesus lässt sich nicht in ein Berechnungsschema pressen, sondern schlussendlich sind immer die Umstände maßgebend.

Viele NO-Freunde gehen aktuell davon aus, dass das große allgemeine durch den Menschen verursachte Gericht im Bereich von ca. 2024 n.Chr. bis ca. 2032 n.Chr. stattfinden wird.

„Datumsangaben – z.B. alle 2000 Jahre“

[GEJ 6.76.10] Sagte Ich: „Darum weiß allein der Vater, und nach Ihm weiß es nur der, dem es der Vater wird offenbaren wollen. Mir hat es bis jetzt Mein Vater noch nicht geoffenbart, außer das, daß solches geschehen wird. Das aber könnet ihr alle als völlig wahr annehmen, daß nämlich **nahe alle zweitausend Jahre** auf der Erde eine große Veränderung vor sich geht. Und so wird es auch, von jetzt an gerechnet, werden.

Aufstellung (gemäß den uns bekannten Daten):

ca./nahe 4000 v.Chr.	Adam 4151 v.Chr.
ca./nahe 2000 v.Chr.	Sündflut/Sintflut - z.B. gehen NO-Freunde hier von ca. 2150 v.Chr. bis ca. 2500 v.Chr. aus
ca./nahe 0	Geburt Jesu - z.B. gehen hier viele NO-Freunde von ca. 1 v.Chr. bis 9 v.Chr. aus

ca./nahe 2000 n.Chr. Großes allgemeines durch den Menschen verursachtes
 Gericht, Wiederkunft Jesus, Beginn 1000jähriges
 Friedensreich – z.B. gehen hier viele NO-Freunde aktuell
 (2024) von ca. 2024 n.Chr. bis ca. 2032 n.Chr. aus

Der Begriff „nahe zweitausend Jahre“ ist gemäß der obigen Aufstellung also doch ein mehr unbestimmter Zahlenbegriff, ein Näherungswert, der weit auszulegen ist. Aus Beispielen im NO-Werk und Berechnungen von NO-Freunden sind bei der obigen Aufstellung bei dem Begriff „nahe“ Abweichungen von bis ca. 1 bis 5 Jahrhunderten als „normal“ anzusehen.

„1890“

[GEJ.08_185,10] So man nach dieser Meiner Gegenwart eintausend, achthundert und nahe neunzig Jahre zählen wird, da wird es nahe keinen Krieg auf der Erde mehr geben.

Über diese Aussage „stolpern“ viele NO-Freunde, da dies „scheinbar“ nicht der Realität entspricht. Dabei liegt dies alles doch nur an der korrekten Lesart und Interpretation im Kontext des NO-Werkes. Es ist hier tatsächlich sogar sehr einfach, von vielen NO-Freunden wird hier aber einfach der entscheidende Begriff „nahe“ überlesen.

Wir dürfen auch nie vergessen, dass für einen Geist (hier Jesus) hier der Zeitbegriff „nahe“ eine völlig andere Bedeutung hat als für uns Menschen. Wir Menschen denken hier an Tage, Wochen, Monate oder wenige Jahre, während für einen Geist dies Jahrzehnte, Jahrhunderte und mehr bedeuten kann.

Im Übrigen wird dieser Themenkomplex u.a. von NO-Freund Wilfried Schlätz (siehe http://jesus2030.de/cms/index.php?option=com_content&view=article&id=348&Itemid=402) und NO-/Bertha Dudde-Freund Gerd Kujoth beleuchtet.

(siehe http://jesus2030.de/cms/index.php?option=com_content&view=article&id=118&Itemid=134)

„Feind aus den Lüften“ und „Tiefen meiner Schöpfung“

[GEJ 05.108.02] Wenn aber auch die Zahl der Reinen und Guten wie zu den Zeiten Noahs sich sehr verringern wird, dann soll die Erde abermals beschickt werden mit einem allgemeinen Gerichte, in welchem weder der Menschen noch der Tiere, noch der Pflanzen geschont wird. Es werden da den stolzen Menschen nichts mehr nützen ihre feuer- und todspeienden Waffen, nichts ihre Burgen und ehernen Wege, auf denen sie mit der Schnelligkeit eines abgeschossenen Pfeiles dahinfahren werden; denn es wird ein **Feind aus den Lüften angefahren kommen** und wird sie alle verderben, die da allzeit Übles getan haben. Das wird sein eine wahre Krämer- und Wechslerzeit.

[GEJ 05.108.03] Aber was Ich erst jüngst hin einmal zu Jerusalem im Tempel den Wechslern und Taubenkrämern tat, das werde Ich dann im Großen tun auf der ganzen Erde und werde

zerstören alle die Kramläden und Wechselbuden durch **den Feind, den Ich aus den weiten Lufträumen der Erde zusenden werde** wie einen dahin zuckenden Blitz mit großem Getöse und Gekrache. Wahrlich, gegen den werden vergeblich kämpfen alle die Heere der Erde; aber Meinen wenigen Freunden wird der große, unbesiegbare Feind kein Leids tun und wird sie verschonen für eine ganz neue Pflanzschule, aus der neue und bessere Menschen hervorgehen werden!

[GEJ 05.108.04] Fasset dieses wohl! Denket aber ja nicht, daß Ich das alles also haben wolle, und es wäre darum etwa das alles schon also bestimmt! Das alles sei ferne von Mir und euch! Aber es wird also sein, wie vor den Zeiten Noahs: **Die Menschen werden von ihren vielen Weltkenntnissen und erworbenen Fertigkeiten einen stets böseren Gebrauch machen und werden ganz freiwillig allerlei Gerichte aus den Tiefen Meiner Schöpfung über sich und am Ende über die ganze Erde heraufbeschwören.** Da aber sage auch Ich dann mit euch, Meinen biedereren Römern: **VOLENTI NON FIT INIURIA!**

Es kommt hier nicht auf den Buchstaben, sondern auf den Sinn an. Jesus hat diese Erde in seiner Ordnung von Ursache und Wirkung geschaffen. Wenn hier Jesus also Worte wie „zerstören“ und „zusenden“ verwendet, so sind diese Begriffe im Rahmen seiner unwandelbaren Ordnung zu verstehen. Aus einem Verhalten wird eine direkt daraus entstehende Konsequenz gemäß den nachfolgenden zwei Beispielen in

[GEJ.05_109,07] Wollen die Menschen eine abermalige **Sündflut**, so dürfen sie nur fleißig die **Berge ab- und durchgraben**, und sie werden dadurch den **unterirdischen Wässern die Schleusen öffnen!** Wollen sie die **ganze Erde in Flammen** sehen, so dürfen sie nur fleißig **alle Wälder vernichten**, und die **Naturgeister** werden sich derart **vermehren**, dass die Erde auf einmal in ein **Blitzfeuermeer eingehüllt** sein wird! Werde dann etwa auch Ich die Erde durchs Feuer heimsuchen wollen?! Darum lehret die Menschen **weise** sein, ansonst **sie selbst die Gerichte über sich heraufbeschwören werden!** Ich weiß es aber, dass es **also kommen wird**, und dennoch kann und darf Ich nicht hindernd dagegen auftreten durch Meine Allmacht, sondern nur durch die Lehre. “

Der „Feind aus den Lüften“ und die „Tiefen meiner Schöpfung“ haben überhaupt nichts mit einem Himmelskörper und überhaupt nichts mit einem von Gott ausgehenden Strafgericht zu tun.

„3. Weltkrieg“

Dieser Themenkomplex ist „schwieriger“.

Für nahezu sämtliche NO-Freunde ist der große 3. Weltkrieg wie in Stein gemeißelt, eine Vielzahl von „Propheten, Seher“ sprechen von einem großen Weltenbrand. Jesus spricht in der NO davon, dass ein Volk wieder das andere ziehen wird und dass sich ein Volk wider das andere erheben und es mit Feuerwaffen bekriegen wird. Seien wir uns aber bewusst, dass die Voraussage eines Vielvölkerkrieges bereits mit den zwei großen Weltenbränden im letzten Jahrhundert, mit dem 1. Weltkrieg von 1914 bis 1918 und ca. 17 Millionen Toten sowie insbesondere dem 2. Weltkrieg von 1939 bis 1945 und ca. 80 Millionen Toten, eingetreten ist.

Denken wir aber ebenfalls an die Voraussage Jesu in GEJ.08_185,09:

„Und die erfinderischen Menschen werden es mit diesen Waffen so weit treiben, daß dann bald kein Volk gegen das andere mehr einen Krieg wird anfangen können. Denn werden zwei Völker mit solchen Waffen sich anfallen, so werden sie sich auch leicht und bald bis auf den letzten Mann aufreiben, was gewiß keinem Teile einen wahren Sieg und Gewinn bringen wird. Das werden die Könige und ihre Heerführer bald einsehen und werden sich daher lieber im Frieden und guter Freundschaft vertragen; und wird sich irgend ein höchst stolzer und ehrgeizigster Störenfried erheben und gegen seinen Nachbarn ziehen, so werden sich die Friedliebenden vereinen und ihn züchtigen. Und auf diese Weise wird sich denn dann auch nach und nach der alte Friede unter den Völkern der Erde einstellen und dauernd befestigen.“

Hier ist offensichtlich das Zeitalter ab der Entwicklung von nuklearen Waffen, wie die Atombombe, also das atomare Patt, gemeint.

Der große 3. Weltkrieg kann aber aufgrund der Willensfreiheit der Menschen dennoch kommen, wobei hier aktuell insbesondere die vier aggressiven Länder Russland, China, Iran und Nordkorea unter ihren machtbessenen nationalistischen Diktatoren, die alle schon vor Jahren gezielt aufzurüsten begonnen - ohne dass der Westen aufgewacht wäre und die Gefahr erkannt hätte - zunehmend einen (militärischen) Bündnisblock bilden. Die Absprachen und Waffenlieferungen unter den vier Staaten nehmen immer mehr zu. Diese vier Diktaturen versuchen auch, wichtige Länder des Globalen Südens wie Indien, Saudi-Arabien, Ägypten, Südafrika, Brasilien in ihr Lager zu ziehen.

Die Gefahr für einen 3. Weltkrieg wächst rasant. Überall auf der Welt brennt es. Was, wenn die Konflikte zu einem globalen Krieg verschmelzen? Seit der Kubakrise im Jahr 1962 stand die Welt nicht mehr so nahe an einem neuen Weltkrieg.

Russland strebt nicht nur die gewaltsame Eingliederung der Ukraine in die Russische Föderation an, sondern überhaupt die Wiederherstellung der Sowjetunion. Dazu soll auch die Nato zurückgedrängt, als Bündnis geschwächt und der Boden für eine militärische Besetzung Europas vorbereitet werden.

Ein großer Krieg in Europa (und im Nahen und Mittleren Osten sowie in Ostasien) würde dann aber nicht atomar geführt werden. Für alle Parteien wären die Folgen eines nuklearen Schlagabtauschs zu unwägbär. Ein konventionell geführter Krieg aber scheint hier kalkulierbar. Die Lage ist hier für Europa und die Nato kritisch. Sie müssen sich schleunigst gegen den heraufziehenden Sturm wappnen.

Ein großes Problem für Europa ist dabei die USA, die im Inneren und Äußeren vor allem durch Donald Trump - den egozentrischen, isolationistisch denkenden Machtmenschen und Narzissten - geschwächt werden. Der Ukraine-Krieg und die Nato interessieren Trump nicht. Völlig anders sieht es aber bei Trump mit China aus, wobei Xi Jinping China als Reich der Mitte, als Zentrum der Welt ansieht und den Anspruch hat, Weltmachtführer auf allen Ebenen zu sein, also hier die USA verdrängen möchte. Auf eine Taiwan-Invasion (hier drängt China aktuell immer stärker auf eine schnelle gewaltsame Lösung und provoziert gefährliche militärische Zwischenfälle) könnte hier Trump noch wesentlich heftiger reagieren als es Joe Biden tun würde.

Der 3. Weltkrieg muss aber nicht zwingend kommen. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

„Nordischer Eisbär“

Einige NO-Freunde interpretieren dies mit der Stalin-Nazi-Zeit und andere, dass hier das heutige Putin-Russland gemeint ist, wobei Putin - dessen Kennzeichen gerade der tyrannische Großmut ist, der keine Furcht hat und die westliche Ideologie hasst - eine neue Weltordnung errichten möchte. Ja, wir müssen uns in Löwen umgestalten, in Löwen der Weisheit und Löwen der wahren inneren Kraft.

Interview mit Militärökonom Markus Keupp im ZDF am 11.04.2024:

„... dass diese Katastrophe eintritt, also sprich, dass Russland sich in der Ukraine durchsetzt, mit den ganzen Folgen, die dann passieren. Russland steht an der polnischen Grenze und der Westen kann sich auf etwas gefasst machen, das dann sehr sehr viel schlimmer und sehr brutaler werden wird als dieser Krieg. **Das ist die welthistorische Frage, die jetzt verhandelt wird, und wir sind alle Zeugen davon** und der Ausgang dieser Frage ist offen. **Es ist also eine Frage, ob der Westen genügend Rückgrad, genügend Entschlossenheit** entwickeln kann und erkennt, was hier eigentlich wirklich auf dem Spiel steht.

Von einem gegen die Ukraine siegreichen Russland würde ein klarer gewaltiger Druck auf eine Ausweitung des Krieges ausgehen. Putin würde das Momentum eines Sieges in der Ukraine nutzen und einen zweiten militärischen Stoss gegen Europa folgen lassen.

„Klimawandel und Artensterben“

Demjenigen, der den menschengemachten Klimawandel immer noch leugnet, ist nicht zu helfen. Der Zustand der Kipppunkte zeigt, dass wir bereits einen planetaren Notstand haben. Die grundlegenden Mechanismen hinter den Kipppunkten sind seit Jahren bekannt. Dass sie viel schneller aktiviert werden als gedacht ist aber eine neue Erkenntnis, ebenso, dass sie in der Kaskade verbunden sind. Es wird davon ausgegangen, dass bereits eine Erderwärmung von zwei Grad - die noch in diesem Jahrzehnt erreicht wird - die Kaskade in Gang setzen könnte, sodass die Erdsysteme wie Dominosteine kippen.

Jeder sollte die Vielzahl von seriösen Zahlen-/Messwerte anerkennen. Wir haben 2023 bereits weltweit zwei Drittel weniger Tiere als noch im Jahr 1970. Bei den Insekten sind die Zahlen im gleichen Zeitraum um mehr als 75 Prozent eingebrochen – und das allein in Deutschland. Das Artensterben beschleunigt die Erderhitzung und umgekehrt.

„Eckstein - Widersprüche“

Bitte denkt immer an den „Eckstein“. Jesus möchte nicht, dass wir „blind“ folgen, sondern aufmerksam sind und uns gerade nicht an „Fehlern“ stoßen.

Ein typisches Fehlerbeispiel im Lorberwerk ist hier in der Jugend Jesu das Verwechseln bei der Anzahl der Angaben zu den Kindern des Cyrenius, in dem einerseits von drei Mädchen und fünf Knaben und dann wieder von fünf Mädchen und drei Knaben gesprochen wird, wobei sich dann im weiteren Kontext eindeutig herausstellt, dass es sich um fünf Mädchen und drei Knaben handelt.

Diese „Fehler/Widersprüche“ macht Jesus ganz gezielt aus den folgenden Gründen:

„Um uns vor einem blinden Buchstabenglauben zu bewahren. Materielle Zahlenfehler sind gegenüber den seelischen, geistigen, himmlischen und göttlichen Wahrheiten des Jesuswerkes durch Lorber völlig unbedeutend. Nur der Weltverstand der Weltweisen verlangt, dass das Jesuswerk durch JL gerade im Materiellen und im Äußeren ein vollkommenes mathematisches Lehrbuch sein soll! Jesus hat aber der Menschheit durch JL kein mathematisches Lehrbuch, sondern ein rein geistiges Lehrwerk geschenkt, das unseren noch fest schlafenden Reinen Geist aufwecken soll! Daher hat Jesus dieses geistige Lehrwerk durch JL in der Form der Lehrmethode der Engel geschrieben mit vielen scheinbaren Widersprüchen und auch manchen kleinen, äußerlich-materiellen Fehlern!“

Aus dem gleichem Grunde hat es Jesus zugelassen, dass zum Beispiel im Neuen Testament die vier Evangelisten auch vier verschiedene, zum Teil sich widersprechende Berichte über Seine Auferstehung überliefert haben.

[HiG.03_42.03.28,02] Die Zahl der Weiber betreffend aber ist keine Angabe richtig, denn es waren ihrer sieben; nur Lukas berührt sie unbestimmt mit dem Beisatz: Und die anderen. Und bei Johannes sagt die Magdalena zu Petrus: Wir wissen nicht, wo sie Ihn hingetan haben. Was aber die Ursache dieser ungleichen Zahlangabe der Weiber betrifft, so hat sie fürs erste ihren Grund in der Unkenntnis, derzufolge die Evangelisten selbst die ganze Vollzahl nicht wußten – und fürs zweite, auf daß die Weiber der Welt zu einem Anstoße werden sollten – und fürs dritte, daß da niemand die Göttlichkeit Meines Wortes aus der Weiberzahl, sondern lediglich aus der lebendigen Tätigkeit vom Grunde seines Herzens erfahren solle!

„Und so sollen wir auch die Göttlichkeit der "Jugend Jesu" nicht aus der Anzahl der Knaben und Mädchen, die Cyrenius dem Joseph zur Pflege übergab, erfahren, sondern lediglich aus der lebendigen Liebe-Tätigkeit vom Grunde unseres Herzens!“

[HiG.03_42.03.28,20] ... da lasset euch durch solche Mückenklüfte nicht mehr beirren, sondern werdet dafür eifrige und wahre Täter des Wortes, so werdet ihr gar bald an keinen Widerspruch mehr stoßen.

Ergebnis:

Es gibt also „nur“ noch ein „**Warten**“ auf die **brennbaren Ätherarten**, die sich da und dort entzünden und **andere große Erdstürme aller Art und Gattung**.

Jeder kann es täglich erkennen, wie sich der Organismus Erde/Natur immer noch mehr gegen die Angriffe (Zerstörungswut) des Menschen „wehrt“ (siehe Ursache und Wirkung) – es ist alles nur noch eine Frage der Zeit!

Der weltweit führende Klimaforscher, Klimawissenschaftler und Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, Hans-Joachim Schellnhuber, teilte in einem Interview mit dem "Stern" am 02.04.2024 Folgendes zur Klimakrise mit. Er habe vor 30 Jahren nicht damit gerechnet, dass die Lage so dramatisch werden würde: "Wir dachten, es geht immerhin um das Überleben unserer Zivilisation, die Menschheit kann gar nicht so verbohrt und gleichgültig sein, dass sie hier nicht entschlossen gegensteuert. Dass man zum **kollektiven Selbstmord** aus Bequemlichkeit bereit ist, ging über unsere Vorstellungskraft."

Wir befinden uns aktuell in der allerschlimmsten Zeitepoche, die die Menschheitsgeschichte jemals erlebt hat und die Masse merkt es überhaupt nicht.

Ja, ein Problem besteht darin, dass wir NO-Freunde die Phase der permanenten Verschlimmerung zeitlich schwer abschätzen können und ja, es wird immer noch schlimmer. Aber nach Jesus wird diese Zeit verkürzt.

Wir können und dürfen auf die Aussagen Jesu „wie nahe 2000 Jahre“, die Jesus im Alter von ca. 30/31 Jahren machte und **auffallend oft wiederholte** – wie ein besonders guter liebevollster Lehrer, der seine Schüler äußerst gewissenhaft auf eine anstehende wichtigste Prüfung vorbereitet und möchte, dass diese Prüfung jeder so gut wie möglich besteht –

VERTRAUEN!

JEDER sei sich bewusst, dass das oben geschilderte Szenario **JEDERZEIT (!)** eintreten kann und **wird!**

„Ich komme wie ein Dieb in der Nacht.“ Als Kinder Gottes kommt Jesus für uns aber nicht wie ein Dieb in der Nacht, sondern wir erwarten ihn als unseren Heiland, unseren geliebten Vater.

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard	Nordhorn
Volksbank	BLZ 280 699 56
Banknummer	101 840 2300
IBAN	DE 83 280 699 56 101 840 2300
SWIFT-BIC	GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit:	am 31. Mai	2024	+	867,30 €
Übersetzungskosten International	am 15. Juni	2024	-	100,00 €
Bankkosten	am 31. Mai	2024	-	5,45 €
Stand Bank-Kredit:	am 15. Juni	2024	+	762,85 €